

## Vorträge im Juni 2004

### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Anlass des 60. Jahrestages des Umsturzversuches vom 20. Juli 1944 werden in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in den kommenden Wochen zahlreiche Veranstaltungen stattfinden. Im Rahmen unserer Vortragsreihe „Erste Aufgabe ist die Wiederherstellung der Majestät des Rechts – Biographische Annäherungen an den 20. Juli 1944“ laden wir Sie herzlich zu einem Vortrag ein:

Dr. Peter Zimmermann

#### **Theodor Haubach und der Kreisauer Kreis**

Donnerstag, 10. Juni 2004, 19.00 Uhr  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Stauffenbergstraße 13-14, 2. Etage, Saal A  
10785 Berlin-Mitte

Die politische Sozialisation Theodor Haubachs öffnet den Blick auf eine spannungsreiche Persönlichkeit, auf markante Linien und prägende Kräfte der Entwicklung Weimars wie auf das Schicksal eines Opponenten und Widerständlers im „Dritten Reich“. Bildungsbürgerlich geprägt wandte sich Haubach früh der SPD zu und engagierte sich darüber hinaus kämpferisch im Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold wie in anderen pro-republikanischen Organisationen für die Republik und die friedliche Koexistenz in einem demokratischen Europa. Seine Bemühungen um die Bildung eines breiten innenpolitischen Bündnisses der Sozialdemokratie mit bürgerlichen Kreisen misslangen. Haubach blieb während der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland, opponierte, suchte Widerstand zu organisieren, büßte mit KZ-Haft, um sich schließlich dem Kreisauer Kreis anzuschließen. Nach dem gescheiterten Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 wurde Haubach festgenommen, vom „Volksgerichtshof“ zum Tode verurteilt und im Januar 1945 in Berlin-Plötzensee hingerichtet.

Dr. Peter Zimmermann, Jg. 1940, Lehrer/Schulleiter in Hamburg-Altona, Veröffentlichungen zu Themen der Unterrichtsmethodik, -didaktik und der Schulentwicklung, seit 1998 beurlaubt für die Arbeit an der Biographie Theodor Haubachs, die soeben erschien: Theodor Haubach (1896 – 1945). Eine politische Biographie, Hamburg 2004, Dölling und Galitz Verlag, 453 Seiten, 30 €.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/26 99 50-00.